



PASSAU
LIEBE AN DER FLAUSCH

Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung Passau

Leben im Herzen der Stadt Passau





Ansprechpartner und Anschriften:

Verwaltungsrätin Bgl. Heiliggeist-Stiftung
Hildegunde Brummer

Tel. 0851/79 25

Geschäftsführung
Horst Matschiner,
Rindermarkt 10, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 22 2

Heimleitung
Angelika Neulinger,
Heiliggeistgasse 8, 94032 Passau

Tel. 0851/931 07 41 1

Heimverwaltung Seniorenstift
Elisabeth Eder
Rindermarkt 10, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 22 0

Verwaltung Bgl. Heiliggeist Spital
Brigitte Schlapps

Tel. 0851/931 07 41 1
Fax 0851/931 07 41 2

Stellv. Pflegedienstleitung
Michael Friedrich

Tel. 0851/931 07 41 6
Fax 0851/931 07 43 0

Internetseite: www.seniorenstift-passau.de
Email: seniorenstift@passau.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Horst Matschiner, Geschäftsführer Seniorenstift Passau, Rindermarkt 10,
94032 Passau, horst.matschiner@passau.de, Seniorenstift Stadt Passau 2013, 4. Auflage

Fotos: Atelier Kaps, F. Mader, H. Matschiner, B. Schlapps, J. Schwan, R. Torzillo,
Amt f. Geoinformation u. Vermessung, Stadt Passau
Druck: System Copie OHG, Landshut
Layout: Josef Schwan



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind sehr stolz auf unser Haus mit seiner über 650-jährigen Geschichte und Tradition. Nach grundlegender Renovierung bietet es Ihnen heute höchsten Standard für seniorengerechtes Wohnen. Gerne möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre durch unsere Einrichtung, die mitten im Herzen der schönen Dreiflüssestadt Passau liegt, führen.

Wichtig ist uns, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine individuelle Lebensgestaltung und maximal mögliche Selbstständigkeit zu ermöglichen. Wir sehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt unseres Handelns, respektieren ihre Wünsche und Bedürfnisse und versuchen im Rahmen unserer Möglichkeiten diese auch zu erfüllen. Unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren neben fachlichem Engagement eine liebevolle Pflege und Betreuung. Das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist das Ziel unserer Bemühung, natürlich auch bei der Kurzzeitpflege.

In unserer Einrichtung sind Gäste jederzeit willkommen. Besuchen Sie uns doch einmal. Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Neuling
Angelika Neuling
Heimleitung

Horst Matschiner
Horst Matschiner
Geschäftsführer





Ein herzliches „Grüß Gott“ im Seniorenheim
der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung,

ich heiße Angelika Neulinger und bin seit dem Jahr 2000 als Altenpflegefachkraft in unserer Einrichtung beschäftigt. Seit 2003 arbeite ich als Heim- und Pflegedienstleitung und bin sehr stolz, in diesem Haus mit langjähriger Tradition tätig zu sein. Meine Aufgabengebiete sind: Erfüllung und Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Struktur,- Prozess,- und Ergebnisqualität gemäß Pflege- u. Wohnqualitäts-gesetz, Sicherstellung einer wirtschaftlichen Betriebsführung, Mithilfe und Mitgestaltung bei der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensphilosophie und des Pflegeleitbil-des. Außerdem bin ich Leitung der Wohn- und Pflegebereiche und für die Gestaltung der Organisationsstruktur für unsere Mitarbeiter zuständig. Die Umsetzung des allgemein anerkannten Expertenstandards, Beachtung und Einhaltung der arbeitsrechtlichen Richtlinien, die Entwicklung von Arbeitsmethoden und einheitlichen Pflege-techniken gehören zu meinem Aufgabengebiet. Die Ausübung des Haus-rechtes nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, regelmäßige Überprüfungen der Pflegebe-dürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner, Zusammenarbeit mit externen Anbietern, z.B. Fachschulen der Altenpflege, Krankenkassen, Pflegekassen, Betreuungsstelle und Ärzten, gehören ebenfalls zu meinen Tätigkeiten. Gerne stehen die Bereichsleitungen unseres Hei-mes und ich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ihre
Angelika Neulinger





Geschichte unseres Hauses

Eine lange Zeit ist vergangen seit dem Andrestag 1344, als die Bürgerliche Heiliggeist-Stiftung erstmals urkundlich erwähnt wurde. Und selbstverständlich sind wir wirklich stolz auf die lange Tradition unseres Hauses. Doch noch nie war es Sache der Stifter und Verantwortlichen, sich auf den Errungenschaften der Vergangenheit auszuruhen: Zahlreiche Zustiftungen, An- und Umbauten zeugen von einer regen Stiftungstätigkeit seit über 650 Jahren.

Die Stiftung, bestehend aus einem Spital und der dem Heiligen Geist geweihten Kirche, wurde im Jahre 1358 durch eine sehr großzügige Zustiftung des Stifterpaares Urban und Plektraud Gundacker erheblich erweitert.

Tradition verpflichtet

Schon zur damaligen Zeit war für die Pfründner, die Bewohner des Spitals, gut gesorgt. Ihr Unterhalt und der der Kirche wurde aus den Einkünften der Stiftung bestritten und in der Kirche wurde jeden Tag eine heilige Messe gehalten. Im Spital gab es einen Koch, einen Küchenknecht und einen Knecht für den Haushalt. Außerdem stand bereits damals für den Fall von Krankheit oder Gebrechen eine Pflegerin zur Verfügung. Auch die Mahlzeiten waren reichlich. Jedem Pfründner standen zu Mittag und zu Abend je drei Gerichte und ein Viertel Wein zu. Für mittelalterliche Verhältnisse war das für einen mittellosen Menschen durchaus mehr als nur ein bloßes Auskommen. Dieser guten Tradition sehen wir uns bis heute verpflichtet: immer ein bisschen mehr zu tun und immer ein bisschen besser zu sein als andere.





Der letzte große Umbau

Um auch im 21. Jahrhundert unserem hohen Anspruch gerecht zu werden, wurde das gesamte Haus Anfang 1990 generalsaniert. Und das gleich in zweifacher Weise: Das Haus sollte natürlich nach der Renovierung für seine Bewohner hervorragenden Komfort, größtmögliche Bequemlichkeit und ein modernes, aber gemütliches Ambiente bieten. Auch sahen wir uns verpflichtet, der langen Geschichte des Hauses Rechnung zu tragen, indem bei der Sanierung besonderes Augenmerk auf den Denkmalschutz gelegt wurde.

Als das Haus 1994 nach der grundlegenden Sanierung pünktlich zur Feier seines 650-jährigen Bestehens wieder eröffnet werden konnte, war es uns zusammen mit Architekten und Denkmalschützern gelungen, eine Symbiose herzustellen zwischen dem Erhalt historischer Bausubstanz und den Anforderungen an eine moderne Pflegeeinrichtung.

Heute bietet das Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung seinen Bewohnern höchsten Standard für seniorengerechtes Wohnen in einer Umgebung, die einem auf unvergleichliche Art und Weise das Flair der alten Bischofsstadt Passau zu vermitteln vermag. Selbstverständlich haben wir nicht nur innerhalb des Hauses, sondern auch in den Außenbereichen, streng auf eine seniorenen- und behindertengerechte Ausführung geachtet, sodass das gesamte Areal, der Hof, die Gartenanlage und alle Zugänge problemlos mit dem Rollstuhl oder Rollator zu befahren sind. Unsere schöne Gartenanlage lädt gerade in den Sommermonaten immer wieder gern zum Verweilen ein.



Leben und Wohnen

Selbstverständlich wünschen Sie sich – auch und gerade im Alter – eine individuell gestaltete und komfortable Umgebung. In unserem Haus stehen Ihnen verschiedene Wohneinheiten zur Verfügung: Wohnungen und Pflegeplätze nach den entsprechenden Erfordernissen, eingerichtet als Ein- oder Zweibettzimmer.

Es liegt uns besonders am Herzen, unseren Bewohnern ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten. Sie leben hier so, wie in jeder anderen Wohnung auch, nur sicherer und komfortabler: Alle Wohneinheiten verfügen über einen eigenen Telefon-, Internet- und Fernsehanschluss ebenso wie über ein seniorengerecht eingerichtetes Bad mit Dusche. Ihre Wohnung können Sie mit Ihren eigenen Möbeln so einrichten, wie Sie es gerne möchten. Sie bekommen einen eigenen Hausschlüssel und einen persönlichen Briefkasten. Für den Notfall verfügt jede Wohnung über einen Schwesternruf. Das Waschen der Privatwäsche und das Reinigen Ihrer Räume übernehmen wir für Sie, ebenso die Zubereitung Ihrer Mahlzeiten, die Sie wahlweise in Ihrer Wohnung, in einem der Aufenthaltsräume oder in unserem großzügigen, lichtdurchfluteten Speisesaal einnehmen können. Bei Bedarf erhalten Sie auch Diät- oder Schonkost. Neben dem Speisesaal verfügt unser Haus auch noch über viele Gemeinschaftsräume: Aufenthaltsräume, einen Beschäftigungs- u. Gymnastikraum, Pflegebäder und ein Friesörraum, um nur einige zu nennen. Regelmäßige Gottesdienste in der heimeigenen Kapelle runden das Angebot ab. Gerne kann auch das Angebot für Fußpflege sowie für Getränkelieferservice in Anspruch genommen werden.





Leistungsangebote:

In unserem Seniorenstift werden Bewohnerinnen und Bewohner sämtlicher Pflegestufen im Sinne des §43 SGB XI betreut und nach pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen gepflegt. Unsere Einrichtung wurde durch Abschluss eines Versorgungsvertrages gemäß §72 SGB XI durch die Pflegekassen zur Erbringung vollstationärer Pflegeleistungen zugelassen.

Je nach der individuellen Situation des Bewohners erbringen wir folgende Leistungen:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Ernährung
- Hilfe bei der Mobilität
- Hilfe bei der persönlichen Lebensführung
- Leistungen der sozialen Betreuung
- Leistungen der med. Behandlungspflege
- Zusammenarbeit mit Angehörigen/Betreuern
- Beratung und Beschwerdemanagement
- Seelsorge und Hospizbeistand
- Hausmeisterdienste
- Wäscherei, hauswirtschaftliche Leistungen u. Speisenversorgung

Die soziale Betreuung nimmt eine wichtige Stellung ein. Mit ihrem breiten Spektrum an kreativen, kulturellen, religiösen, geistigen und körperlichen Angeboten trägt sie entscheidend zur Steigerung der Lebensfreude und des Allgemeinbefindens älterer Menschen bei. Bewohner, deren gesundheitliche Verfassung die Teilnahme an diesen Angeboten nicht mehr erlaubt, erhalten Einzelbetreuungen und ehrenamtliche Besuchsdienste. Demente Bewohner erhalten zusätzliche Betreuungsleistungen, die von den jeweiligen Pflegekassen finanziert werden. Aufenthalts- und Leserräume sowie gemütliche Plauderbereiche runden das Angebot ab.



Freizeitgestaltung und Sportangebot

Sie leben in Passau inmitten eines vielfältigen Angebots an Freizeitgestaltung: Zahlreiche Museen, Büchereien, Kinos, Cafés, Theater, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants sind jederzeit bequem zu Fuß oder mit dem Bus zu erreichen. Die St. Anna-Kapelle mit den wechselnden Ausstellungen des Kunstvereins Passau gehört zu unserem Haus. Das Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung liegt im Herzen der Stadt, nur wenige Schritte entfernt von der belebten Fußgängerzone und der Neuen Mitte. In der Umgebung finden Sie auch mehrere Bushaltestellen und ein großes Einkaufszentrum.

Es lebe der Sport

Gerade unsere rüstigen Bewohner finden im Bereich der Stadt Passau viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen und sportlich aktiv zu sein. Hallenbad und Sauna sind bequem mit dem Bus zu erreichen. Aber auch für pflegebedürftige Bewohner gibt es im Haus einen Gymnastikraum und die Möglichkeit, durch externe Therapeuten Anwendungen zu erhalten.

Gemeinschaftliches Leben

Zudem bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, sich in Ihrer Freizeit am gemeinschaftlichen Zusammenleben in unserem Haus zu beteiligen. Es besteht die Möglichkeit, das Essen in unserem Speisesaal oder aber nach Wunsch auch auf dem Zimmer einzunehmen. Für demente Bewohner bieten wir eine Frühstücksgruppe und ein gemeinsames Mittagessen im Therapieraum an. Durch diese Milieuthherapie wird den Bewohnerinnen und Bewohnern eine alltäglich wiederkehrende Tagesgestaltung zur Orientierung ermöglicht. Ein umfassendes Betreuungsangebot wird an allen Wochentagen angeboten.





Feste im Jahreskreis

Es gehört zu den festen Gewohnheiten in unserem Haus, die Feste im Jahreskreis miteinander zu feiern.

Frühling

Das erste große Fest des Jahres ist der Fasching, den wir mit einem Faschingsfest für Bewohner und Mitarbeiter begehen, direkt gefolgt vom traditionellen Starkbieranstich. Auch die christlichen Hochfeste Ostern und Pfingsten feiern wir gemeinsam mit unserem Hausgeistlichen.

Sommer

Jedes Jahr im Sommer organisieren wir gemeinsam ein großes Sommerfest für Bewohner, Mitarbeiter und Gäste.

Herbst

Das Erntedank- und das Herbstfest machen es uns im Herbst ein bisschen leichter, uns vom Sommer zu verabschieden. Oftmals sind Musikgruppen sowie kleine und große Künstler bei uns zu Gast.

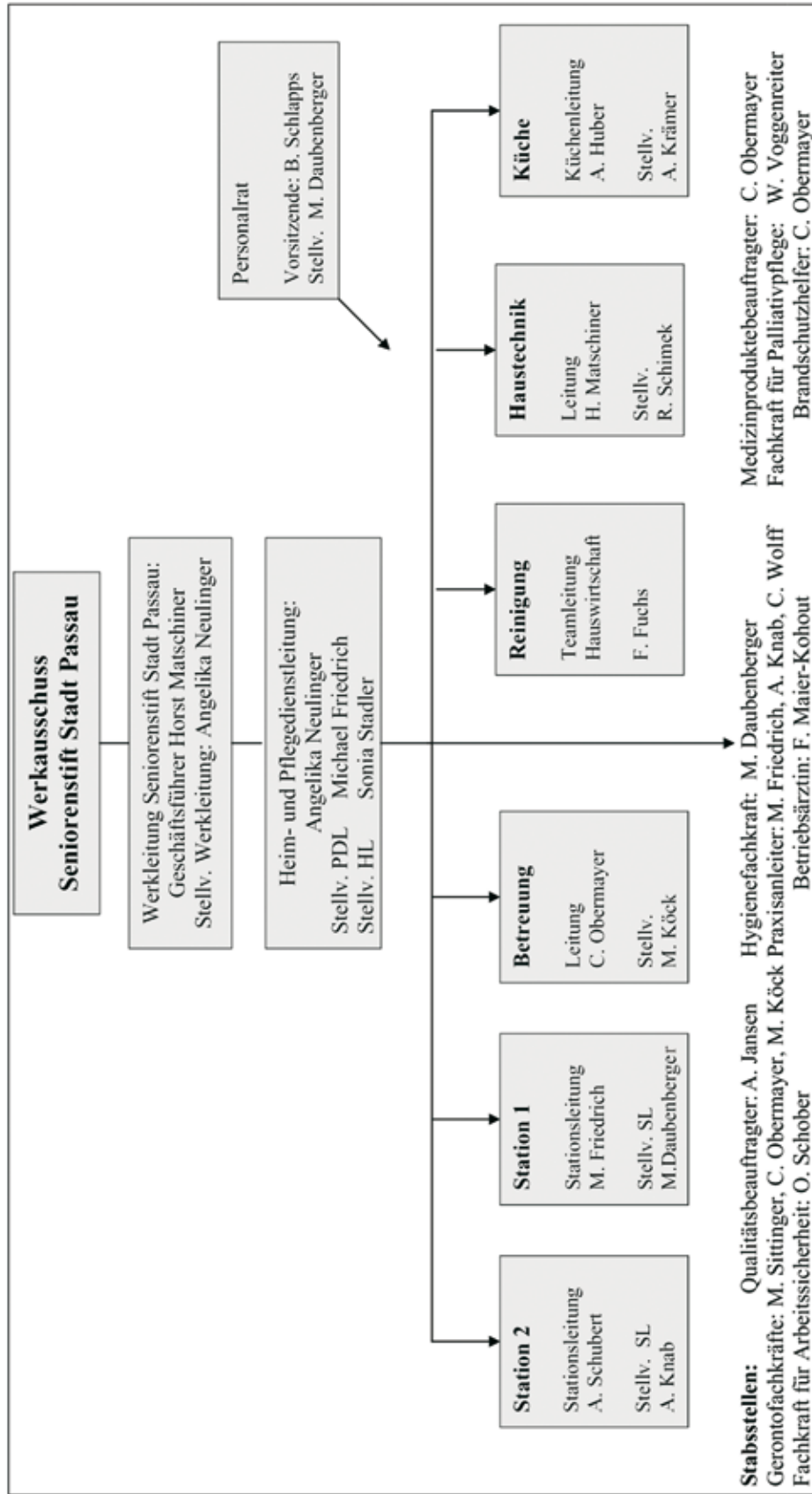
Winter

Die Winterzeit bekommt auch bei uns ihren Glanz durch die Advents- und Weihnachtszeit. Advents-, Nikolaus- und unsere große Weihnachtsfeier gehören zu den beliebtesten und gemütlichsten Festen im Jahr. Gemeinsam besuchen wir den Christkindlmarkt am Domplatz.

Sie sehen: Es wird viel und gern gefeiert im Heiliggeist Spital. Dabei ist das lange noch nicht alles: Die festen Termine werden ergänzt durch Geburtstagsfeiern, Musikveranstaltungen und Theateraufführungen. Für private Feiern unserer Bewohner stehen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Organigramm des Seniorenheimes der Bgl. Heiliggeist - Spital Stiftung Passau

Bgl. Heiliggeist –Stiftung Passau vertreten durch den Stiftungsausschuss der Stadt Passau und Oberbürgermeister Jürgen Dupper



Stand: 09 / 2013





Selbstbestimmtes Leben

Ein Thema, das uns sehr am Herzen liegt, ist das selbstbestimmte und unabhängige Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Eigene Wohnung

Jeder kann kommen und gehen, wann er es möchte und wohin er möchte. Selbstverständlich verfügt jeder Bewohner über einen Haus Schlüssel und seinen eigenen Briefkasten. Sie sind in unserem Hause nicht stärker eingeschränkt als in jeder anderen Wohnung auch – eher weniger, da wir bemüht sind, unseren behinderten Bewohnern so viel Bewegungsfreiheit wie möglich zu bieten. Natürlich sind unser Haus und unsere Außenanlagen barrierefrei gestaltet, hier können Sie auch im Rollstuhl oder mit dem Rollator alles problemlos und ohne fremde Hilfe erreichen. Zwei Aufzugsanlagen stehen immer für Sie bereit.

Eigene Möbel

Ihre Wohnung können Sie mit eigenen Möbeln und Accessoires einrichten wie es Ihnen gefällt – nur putzen, Wäsche waschen, bügeln und kochen müssen Sie nicht mehr selbst. Ob Sie in Ihren vier Wänden oder gemeinsam mit anderen im Speisesaal essen, bleibt Ihnen überlassen. Auch der eigene Telefon- oder Internetanschluss ist natürlich möglich. Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, gegen Berechnung, ein Hausnotrufsystem zu nutzen.

Tierisch gute Freunde

Wer zu uns kommt, muss sich nicht von seinem geliebten, langjährigen, vierbeinigen oder gefiederten Hausgenossen trennen. Ihr Haustier kann ebenfalls gerne bei uns einziehen, wenn Sie es noch selbst versorgen können.



Pflegesätze des Seniorenheimes der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung Passau

Unser Haus verfügt derzeit über 81 Plätze, verteilt auf drei Etagen. Der mit den Landesverbänden der Pflegekassen in Bayern abgeschlossene Versorgungsvertrag aus dem Jahr 2011 ermöglicht in der Einrichtung sowohl das Vorhalten regulärer Altenheim- und Pflegeplätze als auch eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze. Auf der Basis der letzten Pflege-satzverhandlungen wurden die Heimentgelte letztmalig im August 2013 angepasst.

Kurzzeitpflege

Im Seniorenheim Bürgerliches Heiliggeist-Spital wird seit Jahren Kurzzeitpflege angeboten. Die Kosten der pflegerischen Leistung werden von der jeweiligen Pflegekasse für einen Zeitraum von maximal 28 Tagen und bis zu einem maximalen Betrag in Höhe von 1550.- € jährlich übernommen. Hierzu genügt eine telefonische Antragstellung bei der Pflegekasse. Die Kurzzeitpflege muss nicht in einem zusammenhängenden Zeitraum genommen werden. Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Antragstellung an die Pflegekasse.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Bewohner oder dessen Angehörigen im Falle einer Kurzzeitpflege selbst zu tragen. Diese tägliche Eigenleistung beträgt im Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist Stiftung derzeit 29,60 € (Stand: August 2013).





Pflegesätze Seniorenheim der Bgl. Heiliggeist-Stiftung ab 1.8.2013

Pflegestufe	Rüstig	0	1	2	3	Härtefall
Pflegevergütung, Betreuungskosten	16,39€	28,70€	50,07€	62,98€	72,52€	84,62€
Unterkunft, Verpflegung	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€
Investitionskosten	abhängig je nach Zimmerkategorie 12,67 € - 16,67 €					
Gesamtkosten am Tag	45,99-49,72€	58,30-62,03€	79,67-83,40€	92,58-96,31€	102,12-105,85€	114,22-118,22€



Die täglichen Gesamtkosten sind auch von der jeweiligen Art des Zimmers abhängig. Wir verfügen über Doppelzimmer und Einzelzimmer in unterschiedlicher Ausstattung.

Die Eigenleistung beträgt maximal:

in Stufe 1 monatlich 1.571,- €
 in Stufe 2 monatlich 1.715,- €
 in Stufe 3 monatlich 1.740,- €
 in Stufe 4 monatlich 1.747,- €















Für Rüstige je nach Zimmertyp monatlich zwischen 1.488,- € und 1.542,- €.

Gerne informiert Sie die Heimverwaltung über die konkreten Heimkosten je nach individueller Situation und Zimmertyp.





Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit Frau Elisabeth Eder von der Hauptverwaltung des Seniorenstifts Stadt Passau unter der Rufnummer 0851/851 67 22 0.

Unsere Bürozeiten sind wochentags zwischen 8.00-12.00 Uhr.



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8.00 – 9.30			Frühstücksgruppe				
10.00 – 11.00	Musiktherapie 	Gymnastik/ Sturzprophylaxe 	Gedächtnis-Training 	Kochgruppe 	Singkreis 	Kreatives Gestalten 	Spiele/Vorlesen 
11.30 – 12.30			Mittagessen /		Mittagsgruppe		
12.30 – 14.00	Mittagsruhe						
14.00 – 15.00	Kaffeekränzchen						
15.00 – 16.00	Gymnastik / Sturzprophylaxe 	Sinnes-Wahrnehmung 	Feinmotorische Übungen 	Bewegungsspiele 	Gedächtnis-training 	Entspannungsrunde 	Spiele/Vorlesen 
17.00 – 18.00			Abendessen /		Abendgruppe		

Zusätzliche Angebote des Hauses

DIENSTAG	Gedächtnistraining 	10.00 - 11.00 UHR
MITTWOCH	Gymnastik mit Sturzprophylaxe 	10.00 - 10.45 UHR
FREITAG	Singkreis mit Gottfried Wölfl 	10.00 - 11.00 UHR
SONNTAG	Heilige Messe 	9.30 UHR

Die oben aufgeführten Angebote finden im 1. Stock/Therapiebereich statt.



Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist-Stiftung

DONAU



Geschäftsführer
Seniorenstift Stadt Passau
Horst Matschiner
Rindermarkt 10
94032 Passau
Telefon: +49 851/85167222
Telefax: +49 851/85167227
horst.matschiner@passau.de



Verwaltung
Elisabeth Eder
Rindermarkt 10
94032 Passau
Bürozeiten: tgl. 8.00-12.00 Uhr
Telefon: +49 851/85167220
Telefax: +49 851/85167227
elisabeth.eder@passau.de



Heimleitung
Bgl. Heiliggeist Spital
Angelika Neulinger
Hl. Geist-Gasse 8
94032 Passau
Telefon: +49 851/93107411
Telefax: +49 851/93107412
angelika.neulinger@passau.de



Heimleitung
St. Johannes Spital
Sonja Stadler
Rindermarkt 12
94032 Passau
Telefon: +49 851/85167211
Telefax: +49 851/85167227
sonja.stadler@passau.de



Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung





PASSAU
Leben an drei Flüssen

Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung

Leben in der Mitte der Passauer Altstadt





Ansprechpartner und Anschriften:

Ehrenamtlicher Verwaltungsrat
St. Johannis Spital Stiftung
Rainer Holzmann

Tel. 0151/281 77 97 0

Geschäftsführung
Horst Matschiner
Rindermarkt 10, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 22 2

Heimleitung
Sonja Stadler
Rindermarkt 12, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 21 1

Heimverwaltung
Elisabeth Eder
Rindermarkt 10, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 22 0

Verwaltung
Radka Torzillo
Rindermarkt 12, 94032 Passau

Tel. 0851/851 67 21 2
Fax 0851/851 67 21 7

Stellv. Pflegedienstleitung
Thomas Schlapps

Tel. 0851/851 67 24 0

Internetseite: www.seniorenstift-passau.de
Email: seniorenstift@passau.de

Bildnachweis

Fotos: Atelier Kaps, F. Mader, H. Matschiner, B. Schlapps, J. Schwan,
R. Torzillo, Amt f. Geoinformation u. Vermessung, Stadt Passau



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade im Alter kann die Bewältigung des Alltags zu einem Problem werden. Das St. Johannis Spital bietet hier nicht nur für die Bürgerschaft von Passau eine willkommene Hilfe. Als älteste Stiftung in Niederbayern betreiben wir mit großem Engagement ein Seniorenheim im Herzen der Altstadt. Dieser zentrale Standort zwischen Fußgängerzone und Donaukai ist in Passau einzigartig. Gerne möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre mit unserer Altenhilfeeinrichtung vertraut machen.

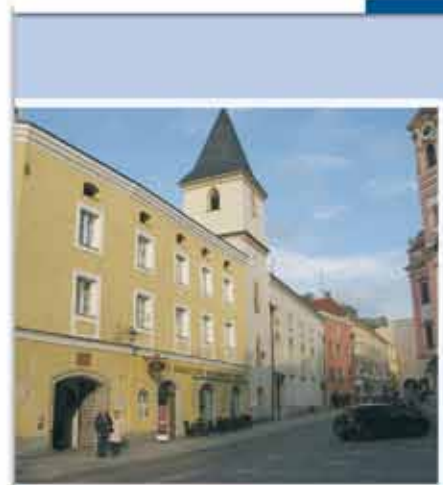
Wichtig ist uns, den Bewohnerinnen und Bewohnern eine individuelle Lebensgestaltung zu ermöglichen und dort Hilfe und Unterstützung anzubieten, wo diese notwendig ist. Vom betreuten Wohnen für Rüstige bis zur umfassenden Pflege für Schwerstpflegebedürftige reicht unsere Palette. Natürlich garantieren wir bei aller Professionalität auch eine liebevolle Pflege und individuelle Betreuung. Das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist das erklärte Ziel unserer Bemühungen, natürlich auch bei der Kurzzeitpflege.

Im St. Johannis Spital sind Gäste und Interessierte gern gesehen. Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und machen sich selbst ein Bild von unserer Einrichtung. Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen


Sonja Stadler
Heimleitung


Horst Matschiner
Geschäftsführer





Liebe Leserinnen und Leser,
seit Januar 2005 bin ich im Seniorenheim
St. Johannes Spital als Heim- und Pflegedienst-
leitung beschäftigt. Ich bin gelernte Altenpfle-
gerin und seit 30 Jahren in diesem Beruf tätig,
den ich immer noch mit sehr viel Freude aus-
übe. Es ist mir eine Ehre, in einem so familiä-
ren Haus arbeiten zu dürfen.

Mein Aufgabenbereich ist:

- Sicherung einer qualifizierten Pflege, Betreu-
ung und Versorgung der alten und pflegebe-
dürftigen Bewohnerinnen und Bewohner
- Gestaltung einer Organisationsstruktur, mit
der sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
identifizieren können
- Neuentwicklung, Verbesserung und Umset-
zung von Konzepten, Standards und Metho-
den der Pflege
- Sicherstellung einer korrekten Beschaffung
und wirtschaftlichen Verwendung der für die
Pflege notwendigen Mittel
- Erfüllung und Einhaltung der gesetzlich
vorgegebenen Struktur-, Prozess- und
Ergebnisqualität in der Pflege
- enge Zusammenarbeit mit allen Überwa-
chungsorganen (Heimaufsicht, Medizinischer
Dienst der Krankenkassen, Gesundheitsamt)
- gute, verantwortungsvolle Zusammenarbeit
mit Angehörigen und Betreuern
- Sicherstellung der ständigen Weiterbildung
des Pflegepersonals
- Sicherung einer aktivierenden Pflege der
Heimbewohner
- Mithilfe und Mitgestaltung bei der Entwick-
lung und Umsetzung der Unternehmensphi-
losophie und des Pflegeleitbildes
- Beschwerdemanagement

Über Ihre Kontaktaufnahme freut sich
Sonja Stadler



Geschichte unseres Hauses

„Das genaue Gründungsdatum ist zwar nicht bekannt (...)“, schreibt Pia Neumaier in ihrem Aufsatz „Armenfürsorge und Spitäler“ in der „Geschichte der Stadt Passau“ über die St. Johannes Spital Stiftung. Kein Wunder, gehört sie doch zu den ältesten sozialen Stiftungen Bayerns. Das erste uns bekannte schriftliche Zeugnis über ihre Existenz ist eine Urkunde vom 29. März 1200, in der zu lesen ist, dass das Passauer Domkapitel zum Trost der Armen in der Vorstadt ein Hospital gegründet hat.

Zu diesem Zeitpunkt stand die Stiftung aber bereits in ihrer vollen Blüte. Durch einen außergewöhnlich guten Spendenfluss konnte sie sich zur bedeutendsten und reichsten Stiftung der Stadt Passau entwickeln. Zu Zeiten der Kreuzzüge ursprünglich zur Versorgung der Pilger gedacht, fand sie mit dem Ende der Kreuzzugsbewegung ihre die Jahrhunderte überdauernde Bestimmung: die Aufnahme und Versorgung armer, alter und hilfsbedürftiger Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der hohen Einnahmen der großzügig ausgestatteten Stiftung und zahlreicher Zustiftungen war es möglich, bis zu 60 Bewohnern ein gutes Auskommen zu gewähren.

Jeder Pfründner erhielt Wohnung, Essen und Trinken, ebenso Medikamente und Bier aus der eigenen Brauerei. Jeden Monat kam der Bader ins Haus. Lediglich für Kleidung, Leib- und Bettwäsche hatten die Pfründner selbst zu sorgen. Als einzige Gegenleistung sollten sie in der angeschlossenen Spitalkirche täglich für die Stifter beten.





Der letzte große Umbau

Eine Einrichtung, die wie das Johannis Spital über 800 Jahre für ihre Bewohner und Bewohnerinnen da ist, verändert sich in dieser langen Zeit ständig. Hier wird um-, da wird angebaut. Hier etwas renoviert, da etwas weggerissen. 1966 wurde das Johannis Spital mit der benachbarten Bruderhaus-Stiftung zusammengelegt und trägt seither den Namen St. Johannes Spital Stiftung.

Um unter diesen gegebenen Umständen ein Haus „aus einem Guss“ erhalten zu können, wurde nach der langen Zeit des Bestehens in den Jahren 1977-1979 eine große Generalsanierung durchgeführt. Seit dieser Zeit wurden regelmäßig kleinere Umbauten durchgeführt, um mit den gestiegenen Anforderungen Schritt zu halten. Im Jahr 2002 wurde der Speisesaal großzügig erweitert. Im Jahr 2008 wurde ein imposanter Wintergarten errichtet, der gerade für unsere Rollstuhlfahrer einen wunderschönen Blick auf die Donaulände bietet. Seit 2010 werden Schritt für Schritt die Bäder im Heim saniert. Im Jahr 2013 wurde ein zusätzlicher Fluchtweg für den Brandfall geschaffen.

So kann Ihnen das St. Johannes Spital heute all das bieten, was Sie von einer modernen Wohn- und Pflegeeinrichtung erwarten: Neben einem guten Standard für seniorenrechtliches Wohnen im Herzen der wunderschönen Passauer Altstadt auch einen unvergleichlichen Blick auf die Donau und die Veste Oberhaus. Selbstverständlich haben wir nicht nur innerhalb des Hauses, sondern auch in den Außenbereichen streng auf eine senioren- und behindertengerechte Ausführung geachtet, sodass das gesamte Areal, der Garten und alle Zugänge problemlos mit dem Rollstuhl oder Rollator zu befahren sind.



Leben und Wohnen

Im Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung stehen Ihnen im Wohnbereich Appartements und Einzelzimmer zur Verfügung, die Sie nach Ihrem persönlichen Geschmack und mit Ihren eigenen Möbeln einrichten können. Dasselbe gilt natürlich auch für die Zimmer im Pflegebereich, in denen wir Ihnen stationäre Pflege und Kurzzeitpflege anbieten. Jede Wohneinheit verfügt über ein modernes, seniorengerecht eingerichtetes Badezimmer, Telefon- und Fernsehanschluss sowie einen Hausruf. Auf Wunsch erhalten Sie einen Tiefgaragenstellplatz für Ihr Auto. Im Grunde können Sie in unserem Haus Ihr Leben genau so führen, wie in jeder anderen Wohnung auch. Mit einigen wenigen, aber bedeutenden Unterschieden:

Sie müssen nur noch wohnen, die Arbeit machen wir. Putzen, waschen und bügeln müssen Sie nicht mehr selbst, das erledigen unsere Profis für Sie. Und mit dem Kochen können Sie es halten wie Sie es wollen: Sie erhalten Vollpension, können sich aber auch ganz oder teilweise selbst verpflegen. Ebenfalls angenehm auffallen wird Ihnen die seniorengerechte Ausstattung der Wohnungen, der Bäder und des gesamten Hauses, in der auch für Bewohner ohne Behinderung viele Dinge des täglichen Lebens sehr viel leichter fallen.

Doch der wohl größte Unterschied zu einer „normalen“ Wohnung besteht darin, dass Ihnen bei uns – im Notfall oder dauerhaft – rund um die Uhr professioneller Beistand und Hilfe zur Verfügung stehen.





Ausstattung und Einrichtung

In unserem Haus gibt es 38 Einbett- und 19 Zweibettzimmer, verteilt auf fünf Stockwerken, die über zwei Liftanlagen miteinander verbunden sind. Alle Wohn- und Schlafräume sind mit Dusche und WC ausgestattet. Jederzeit können Sie Ihren Wohnbereich nach Ihren persönlichen Vorstellungen teil- oder voll möblieren. Das Pflegebett und ein Nachttisch können bei Bedarf gestellt werden.

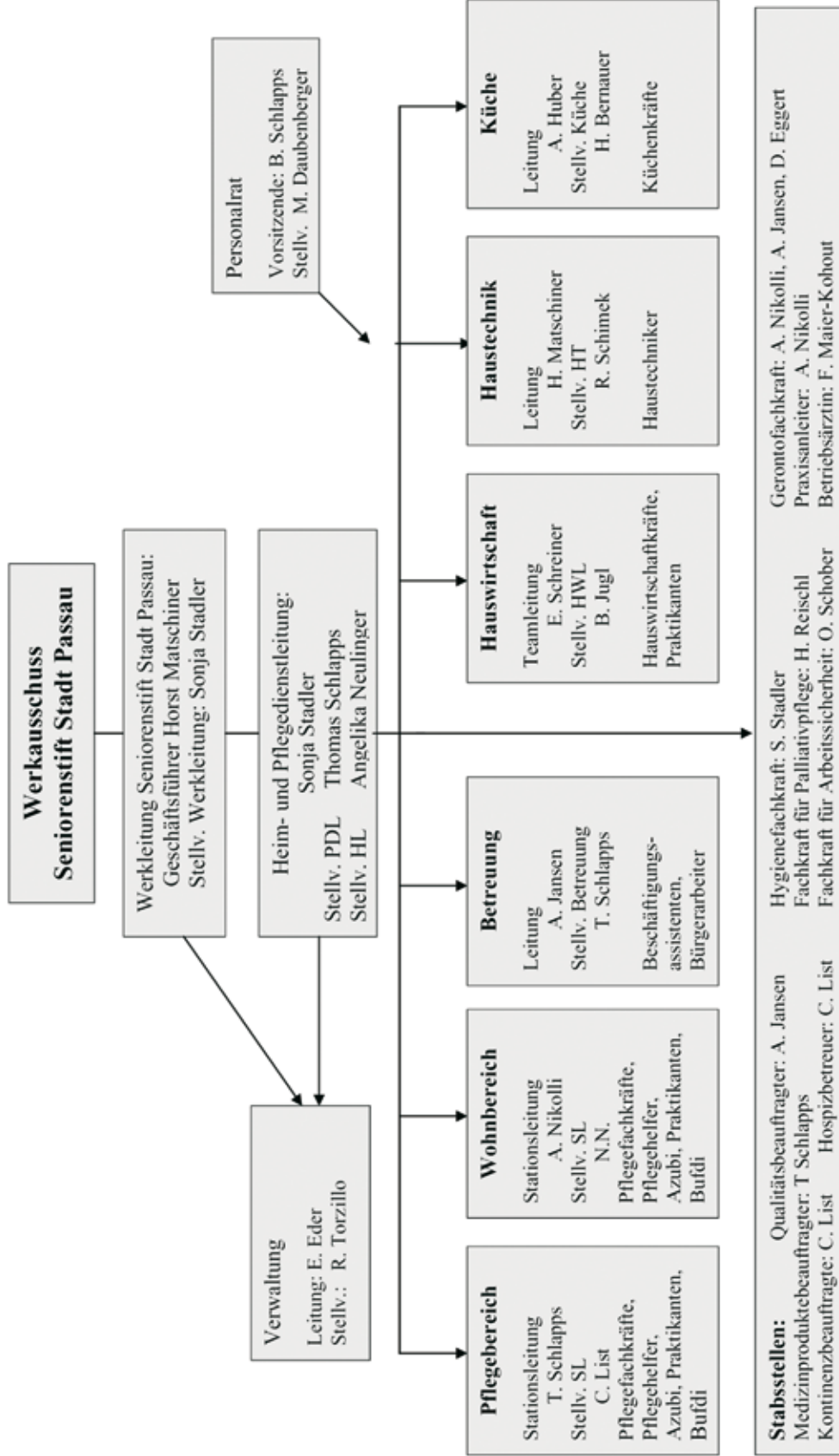
Zudem verfügen wir über acht Ein- bzw. Zwei-Zimmer-Appartements, teilweise mit Küche und Balkon. In allen Bereichen sind Teeküchen und kleine gemütliche Sitzecken für Bewohner und Angehörige vorhanden. Ebenso stehen unseren Bewohnern Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage zur Verfügung.

Die Zweibettzimmer sind komplett ausgestattet, zusätzlich können persönliche Stücke mitgebracht werden. Die Zimmer im Pflegebereich haben direkten Zugang zur Dachterrasse. Unser großer Wintergarten mit herrlichem Donaublick wird gerne als Aufenthalts- und Beschäftigungsraum genutzt. Modernste Sicherheitsausstattung wie Brandmelde- und Notrufanlage sind obligatorisch.

Im Eingangsbereich unseres Hauses befinden sich: Büro der Heimleitung, Speisesaal, Beschäftigungsraum, Küche, Behindertentoilette. Der Frisörraum, die Wäscherei sowie der Hauswirtschafts- und Hausmeisterstützpunkt befinden sich im Untergeschoss. Ebenso bieten wir einen Getränkelieferservice sowie Fußpflege an.

Unser wunderschöner Garten mit Blick zur Donau lädt immer wieder gerne zum Verweilen ein.

Organigramm des Seniorenheimes der St. Johannes Spital Stiftung Passau
St. Johannes Spital Stiftung vertreten durch den Stiftungsausschuss der Stadt Passau und Oberbürgermeister Jürgen Dupper





Freizeitgestaltung

Damit keine Langeweile aufkommt, wird im St. Johannes Spital ein tägliches Programm geboten. Die vielfältigen Aktivitäten reichen von Ausflügen, Festen und Sport bis hin zu Basteln und Spielen. Eine Gymnastikgruppe, der Heimchor aber auch das regelmäßige Gedächtnistraining runden unser Angebot ab. Unsere Gerontofachkräfte, Beschäftigungsassistenten und eine Ergotherapeutin stellen gemeinsam mit den Bewohnern ein ansprechendes Programm auf die Beine. Die zahlreichen Veranstaltungen fördern neue Bekanntschaften unter den Bewohnern. Natürlich liegt es in Ihrem Ermessen, ob Sie am aktiven Leben der Hausgemeinschaft teilnehmen möchten.















Die Stadt Passau bietet ein großes, sehr abwechslungsreiches kulturelles Angebot: Es reicht von Museen über Ausstellungen bis hin zu großen Veranstaltungen und Konzerten. Außerdem stehen Ihnen ein Theater und mehrere Kinos für Ihre Abendgestaltung zur Verfügung. Besonders beliebt ist im Sommer ein Besuch im Terrassencafé in unserem Innenhof.

Daneben bietet die Stadt mehrere Bibliotheken, darunter die gut sortierte Europabücherei, die Staatsbibliothek und die Universitätsbibliotheken. Für alle, die gerne Sport treiben ist in unserer Dreiflüssestadt ein breites Spektrum an Möglichkeiten vorhanden. Auch das nahegelegene Bäderdreieck bietet mit seinen Golfanlagen, Kur- und Freizeitbädern ein interessantes, breitgefächertes Angebot.












Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Dom besteht für Interessierte die Möglichkeit, an einem Festgottesdienst im Dom St. Stephan oder alternativ an einem Gottesdienst in unserem Heim teilzunehmen.



Seniorenstiftung Stadt Passau St. Johannis Spital Stiftung	Betreuungsplan Wohnbereich	Geltungsbereich: Betreuung
---	-----------------------------------	-------------------------------

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8:00-10:00	Frühstücksgruppe						
9:30-11:00	Gymnastik & Sturzprophylaxe 9:30-10:15 	Singstunde 10:30-11:15 	Gymnastik & Sturzprophylaxe 9:30-10:15 	Gedächtnstraining 10:00-11:00 	Hl. Messe 10:00-10:45 	Eigeninitiative 	Kirchengang 
11:30-12:30	Mittagsgruppe / Mittagsessen						
12:30-14:00	MITTAGSRUHE						
14:00-14:30	Kaffeerunde						
15:30-17:00 <i>Die Aktivitäten sind in Abstimmung mit den Bewohnern erstellt und können flexibel geändert werden.</i>	Gedächtnstraining 	Spiele 	Wahrnehmungsübung 	Spiele 	Gedächtnstraining 	Spiele 	Gesprächsrunde „Biografie“ 
17:00-18:00	Abendgruppe / Abendessen						

Seniorenstiftung Stadt Passau St. Johannis Spital Stiftung	Betreuungsplan Bereich Pflege / Wintergarten	Geltungsbereich: Betreuung
---	---	-------------------------------

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:30-9:30	Frühstücksgruppe						
8:30-11:00 15:00-16:30	<i>Die Einzelbetreuung ist individuell geplant, Inhalt und Zeitpunkt stehen im Kontext zur Pflegeplanung /bzw. ist vom Allgemeinzustand und Kooperationsbereitschaft des Bewohners abhängig.</i>						
9:30-11:30	Bewegungsspiele & Sturzprophylaxe 	Kreatives Gestalten 	Bewegungsspiele & Sturzprophylaxe 	Singstunde 	Bewegungsspiele & Sturzprophylaxe 	Lesekreis 	Singstunde 
11:30-13:00	Mittagsgruppe / Mittagsessen						
13:00-14:15	MITTAGSRUHE						
14:15-15:00	Kaffee & Kuchen (Zwischenmalzeit) mit einzeltherapeutischen Aktivitäten						
15:00-16:30	Lesekreis 	Individuelles Programm je nach Bewohnerwunsch.	Spiele 	Backen, Kochen 	Individuelles Programm je nach Bewohnerwunsch.	Spiele 	Individuelles Programm je nach Bewohnerwunsch.
16:30-18:00	Abendgruppe / Abendessen						



Feste im Jahreskreis

Auch im Haus bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Lesungen, Theaterabende oder Musikdarbietungen. Zudem singen, spielen oder basteln wir gemeinsam.

Zu unseren liebsten Freizeitbeschäftigungen gehört jedoch das Feiern. Das beginnt ganz früh im Jahr mit dem Fasching und der Starkbierzeit, die in Bayern auf gar keinen Fall fehlen darf. Anschließend feiern wir Ostern und Pfingsten sowohl im kirchlichen als auch im privaten Rahmen. Jedes Jahr im Sommer begrüßen wir alle gemeinsam unsere Gäste beim großen Sommerfest, das wir – sofern es das niederbayerische Wetter erlaubt – unter freiem Himmel begehen.

Wenn wir uns im Herbst vom Sommer verabschieden, dann erleichtern wir uns das mit dem Erntedank- und dem Herbstfest. Der Winter mit der Advents- und Weihnachtszeit ist hier im Haus wie überall eine sehr festliche und besinnliche Zeit: Advent, Nikolaus, Weihnachten und der Jahreswechsel geben viel Gelegenheit zur gemeinsamen Begegnung. Aber auch der gemeinsame Besuch des nahe gelegenen Christkindlmarktes ist immer eine willkommene Abwechslung.

Doch damit ist mit dem Feiern noch nicht Schluss: Neben den festen Terminen haben wir noch zahlreiche Geburtstagsfeste und viele andere Gelegenheiten, bei denen gefeiert, getanzt und das Leben genossen werden kann. Für private Feiern unserer Bewohner stellen wir gern die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.





Selbstbestimmtes Leben

„Für uns war es immer selbstverständlich, eigenständig und ungebunden zu leben, kommen und gehen zu können, wann es uns beliebt und lieben Besuch bei uns zu haben.“

Diese Aussage eines unserer Bewohner fasst am besten zusammen, was Menschen beim Älterwerden bewegt: Bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen können und dennoch im Notfall aufgefangen zu werden, ist etwas, das sich jeder wünscht. Unser ganzes Bemühen ist darauf ausgerichtet, unseren Bewohnern diese Wünsche zu erfüllen. Sie können kommen und gehen, wann Sie es wollen. Ob Sie mit anderen gemeinsam im Speisesaal oder in Ihrem Zimmer essen wollen, bleibt Ihnen überlassen. Sie können auch selbst für sich kochen, wann immer Sie das wünschen. In unserem barrierefrei gestalteten Haus können Sie sich, auch wenn Sie auf den Rollstuhl oder den Rollator angewiesen sind, absolut frei bewegen. Sie erhalten auf Wunsch einen Tiefgaragenstellplatz für Ihr Auto, sodass Sie auch auf individuelle Mobilität nicht verzichten müssen. Durch die Bushaltestellen vor dem Haus haben Sie besten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Ihre Wohnung richten Sie mit eigenen Möbeln ein und selbstverständlich haben Sie einen eigenen Hausschlüssel und einen Briefkasten.

Sollten Sie einen gefiederten oder vierbeinigen Freund zuhause haben, den Sie noch selbst versorgen: Haustiere können gerne mit Ihnen bei uns einziehen.





Pflegesätze des Seniorenheimes St. Johannes Spital Stiftung Passau

Aktuell verfügt das Seniorenheim über 76 Plätze auf zwei Stationen. Der mit den Landesverbänden der Pflegekassen in Bayern abgeschlossene Versorgungsvertrag aus dem Jahr 2011 ermöglicht in der Einrichtung sowohl das Vorhalten regulärer Altenheim- und Pflegeplätze als auch eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze. Auf Basis der Pflegesatzverhandlungen wurden die Heimentgelte zuletzt im August 2013 angepasst.

Kurzzeitpflege

Sowohl im St. Johannes Spital als auch im Bürgerlichen Heiliggeist-Spital wird seit Jahren Kurzzeitpflege angeboten. Die Kosten der pflegerischen Leistung werden von der Pflegekasse für einen Zeitraum von maximal 28 Tagen und bis zu einem maximalen Betrag in Höhe von 1550.- € jährlich übernommen. Hierzu genügt eine telefonische Antragstellung bei der Pflegekasse. Die Kurzzeitpflege muss nicht in einem zusammenhängenden Zeitraum genommen werden. Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Antragstellung an die Pflegekasse.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Bewohner oder dessen Angehörigen zu tragen. Die Eigenleistung beträgt im St. Johannes Spital derzeit 25,78 € täglich.
(Stand: August 2013).





Pflegesätze Seniorenheim St. Johannes Spital Stiftung ab 1.8.2013

Pflegestufe	Rüstig	0	1	2	3	Härtefall
Pflegevergütung, Betreuungskosten	16,45€	28,90€	50,50€	63,56€	73,20€	85,30€
Unterkunft, Verpflegung	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€	16,93€
Investitionskosten	abhängig je nach Zimmerkategorie 8,85 € - 13,85 €					
Gesamtkosten am Tag	42,23-47,23€	54,68-59,68€	76,28-81,28€	89,34-94,34€	98,98-103,98€	111,08-116,08€

Die täglichen Gesamtkosten sind auch von der Art des Zimmers abhängig. Wir verfügen über Doppelzimmer und Einzelzimmer, die zum Teil auch mit einer Küchenzeile ausgestattet sind.

Die Eigenleistung beträgt maximal
 in Stufe 1 monatlich 1.497.- €
 in Stufe 2 monatlich 1.646.- €
 in Stufe 3 monatlich 1.674.- €
 in Stufe 4 monatlich 1.680.- €
 für Rüstige je nach Zimmertyp monatlich zwischen 1.387.- € und 1.465.- €

Gerne informiert Sie die Heimverwaltung über die konkreten Heimkosten je nach individueller Situation und Zimmertyp. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit Frau Elisabeth Eder unter der Rufnummer 0851/851 67 22 0.
 Unsere Bürozeiten sind wochentags zwischen 8.00-12.00 Uhr.

